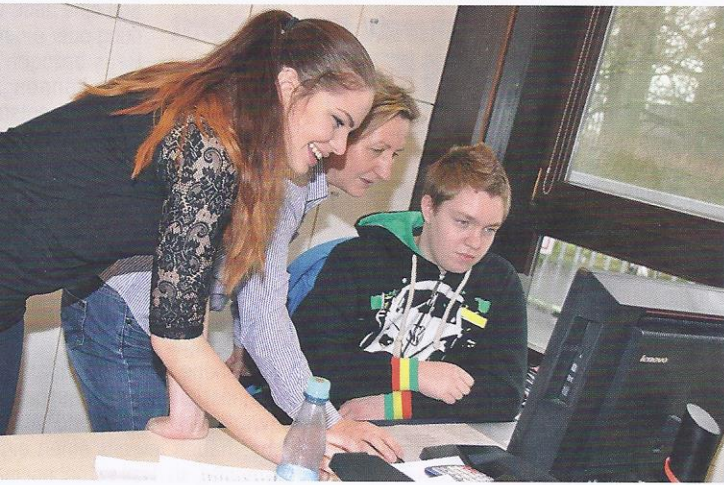


Vom Reinschnuppern zum richtigen Job

Wagenfelder Oberschüler erkunden Berufswelt - Firmen stellen Ausbildungsberufe vor



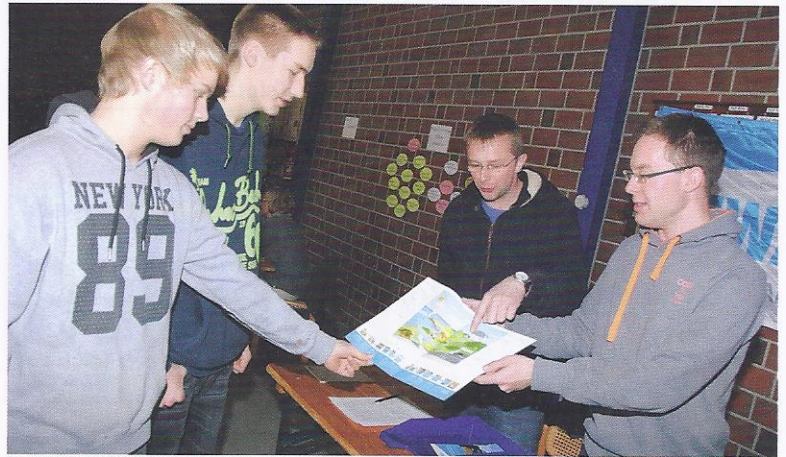
...ne Diener (l.), Auszubildende bei der Firma Lütvogt, gab Patryk Ferenc und Lehrerin ...naela Lucassen in den eigenen Firmenräumen Einblick in die Ausbildung zur Groß- Außenhandelskauffrau. Fotos (3) Anja Schubert

Wagenfeld. Vom Industriemechaniker, Fachkraft für Abwassertechnik über Pflege, Verwaltung, Gastronomie und Verlagswesen bis hin zum Groß- und Außenhandelskaufmann und dem Bundesmüllendienst - beim Berufswelterkennungstag konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Wagenfelder Oberschule einen umfassenden Einblick über zahlreiche Ausbildungsberufe verschaffen, für die ihnen die Berufswahl erleichtert soll.

Schülerinnen und Schüler nutzten den Aktionstag, der vom Bildungswerk Niedersächsischer Volkshochschulen (BNVHS) unter Beteiligung heimischer Firmen und Unternehmen aus der Region bereits zum dritten Mal organisiert wurde. Elf Firmen, die Kreissparkasse hatte Grippe und kurzfristig abgesagt, beteiligten sich in diesem Jahr und boten vielfältige Angebote. Auf drei Standorte verteilt gingen Kleingruppen auf Erkundungstour. Unter anderem die Firmen Kolbus, ZF-Lemförder, das Seniorenzentrum, der Hauskrankenlegedienst Immoor, die Wagenfelder Kläranlage in Betrieb der OEWA Wasser Abwasser GmbH, die Kaiserhalle, die Kreisverwaltung, die Gemeinde und die Polizei Wagenfeld im Feuerwehrgeräthaus in Wagenfeld. In den Räumlichkeiten präsentierten die Firmen Lütvogt und digitales gesellschaft für printmedien mbh ihre Berufsfelder in den Räumlichkeiten. Einige Firmen schickten Mitarbeiter nach dem Modell „Jung informiert“ ihre Auszubildenden an den Start,

die praktisch oder in freiem Vortrag über ihren Ausbildungsberuf informierten. Neben den reinen Lehrberufen waren auch immer wieder die Möglichkeiten eines Dualen Studiums ein Thema.

„Die Berufswelterkundung ist Bestandteil unseres Berufsorientierungskonzeptes“, so Peter Schneekönig vom Oberschulkollegium. „Diese Erkundung reiht sich nahtlos ein in unser Kompetenz- und Neigungsfeststellungsverfahren sowie drei Praktika in den Klassen acht bis zehn. Zudem nehmen die Schüler der achten Klassen im zweiten Halbjahr einen Tag pro Woche am Berufsschulunterricht teil, um Einblicke in Bereiche wie Holztechnik, Wirtschaft und Verwaltung zu bekommen.“ Dass diese Form der Berufswelterkundung für die Firmen und Schüler beiderseits gewinnbringend seien, habe sich in der Vergangenheit gezeigt. „Es gibt Branchen, da werden händeringend Lehrlinge gesucht, weil die Arbeitszeiten 'jenseits von gut und böse' liegen“, so Schneekönig mit Blick auf das Hotel- und Gaststättengewerbe. „In anderen Bereichen wie der Abwasserwirtschaft herrschen teilweise völlig falsche Vorstellungen von Berufsbildern vor, die bei solchen Veranstaltungen korrigiert werden.“ Auch würden solche Aktionstage helfen, über den Tellerrand zu blicken und Berufe kennenzulernen, die einen auf den ersten Blick nicht interessieren. Vom ersten Kontakt bei der Berufs-



Frank Sporleder (l.) und Matthias Kisser von der Wagenfelder Kläranlage zeigten, was sich hinter dem Berufsbild Fachkraft für Abwassertechnik wirklich verbirgt.

welterkundung über Praktika habe man allein in einem Jahr beispielsweise fünf Übernahmen in einen Lehrvertrag beim Rahdener Unternehmen Kolbus verzeichnen können.

Walter Koopmann vom BNVHS sprach den beteiligten Unternehmen für die Teilnahme am Aktionstag ebenso wie Schulleiter Hartmut Bublitz seinen Dank aus. „Das ist nicht selbstverständlich, denn solch eine Veranstaltung ist mit Arbeit verbunden. Jedoch ist es am Ende ein Gewinn für beide Seiten.“

Anja Schubert



In den Räumen der Firma digitales informierte Mitarbeiterin Tanja Knoblauch (l.) über den Beruf des Mediengestalters und gab einen Einblick in die Arbeit der KLÖNSNACK-Redaktion.